

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Theaterzettel. 1796-1939 1863**

7.12.1863



141.

# Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Montag, den 7. Dezember 1863.

IV. Quartal. 132. Abonnements-Vorstellung.

## Rose und Röschen.

Original-Schauspiel in vier Akten, von Charlotte Birch-Pfeiffer.

### Personen:

Baron von Hermenstein, Banquier . . . . .	Herr Hoch.
Eudoria, seine Gattin . . . . .	Frau Strauß.
Rosa, beider Tochter . . . . .	Fräulein Scheidt.
Justizrath Bellmann . . . . .	Herr Fischer.
Felix von Warden, ein junger Westindier, sein Mündel . . . . .	Herr Devrient.
Lieutenant von Dillen . . . . .	Herr Lange.
Hektor Löwenfeld, Rentier . . . . .	Herr Consentius.
Theodor Saldau, erster Commis des Barons . . . . .	Herr Krastel.
Gertrude Grimlinger, eine Tischlers Wittve . . . . .	Frau Baldenecker.
Röschen, } ihre Kinder . . . . .	{ Fräulein Christen.
Friedel, } . . . . .	{ Julie Schwarz.
Ein Notar . . . . .	Herr Heg.
Jean Baptist, Diener des Barons . . . . .	Herr Morgenweg.

Ort der Handlung: Eine große deutsche Residenz.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: neun Uhr.

Kasse-Öffnung: halb 6 Uhr.

### Bekanntmachung.

Da sich das Theaterjahr 1863 mit Ende dieses Monats schließt, so werden diejenigen Logen-Inhaber und Hauptabonnenten, welche nicht gesonnen sind, das Abonnement für das Jahr 1864 zu erneuern, ersucht, sich hierüber alsbald und längstens bis zum 15. Dezember d. J. schriftlich anher zu erklären, indem, wenn bis zu diesem Tage keine schriftliche Aufkündigung erfolgt, dieses für jene, welchen nicht Seitens der Hoftheater-Verwaltung gekündigt wird, als eine rechtsverbindliche Erklärung der ferneren Beibehaltung der betreffenden Plätze im Jahres-Abonnement nach den Bestimmungen der bestehenden Abonnements- und Logen-Ordnung angesehen wird.

Anfragen um Plätze und hierauf bezügliche Aufträge wollen bei dem Logenbeschließer Schuh, wohnhaft im Hause Nr. 17 der kleinen Herrenstraße, gemacht werden.

Gleichzeitig bringen wir zur Kenntniß, daß mit dem 1. Januar 1864 ein neues Jahres-Abonnement auf den Theaterzettel eröffnet wird, dessen Preis 1 fl. 12 kr. beträgt.

Die Zettelträger werden zu Anfang des Jahres Unterzeichnungs-Listen vorlegen.

Karlsruhe, den 1. Dezember 1863.

General-Administration der Großherzoglichen Kunst-Anstalten.

Dienstag, den 8. Dezember, IV. Quartal, 133. Abonnements-Vorstellung:

Neu einstudirt: Die Favoritin. Große Oper mit Tänzen in vier Akten, von Donizetti.